

Wege zur Leester Ortskernsanierung

Politiker im Bauausschuss sprechen in ihrer nächsten Sitzung über den überarbeiteten Rahmenplan



Sichtbare Fortschritte in Sachen Ortskernsanierung zeigen sich an der Leester Ladestraße, wo ein Familia-Verbrauchermarkt entsteht.

FOTO: MICHAEL GALIAN

VON MAIKE PLAGGENBORG

Weyhe. Die geplanten Vorhaben, die zur Ortskernsanierung Leeste gehören, tangieren viele weitere Bereiche, darunter auch die von Unternehmen und Institutionen beispielsweise. Damit diese ihre Bedenken äußern können und sie von der Gemeinde in der weiteren Planung berücksichtigt werden, werden sie daran beteiligt. Die Frist für diese Möglichkeit ist kürzlich abgelaufen, weshalb der um die Bedenken, insbesondere beim Thema Gleisquerung in Leeste, aktualisierte Rahmenplan zur Ortskernsanierung nun erneut im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt in die Abstimmung geht. In der virtuellen Sitzung am Dienstag, 18. Mai, soll es auch um die Bildung einer Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ gehen.

Grundlage für die Ortskernsanierung ist das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept und Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Ortskern Leeste“. In diesem geht es laut Beschlussvorlage auf inzwischen 96 Seiten um zahlreiche Einzelvorhaben, Prozesse und Projekte. Diese erstrecken sich auf ein Gebiet von rund 42 Hektar. Im

genannten Plan sollen sie aufeinander abgestimmt werden „und sie „bedürfen in jedem Fall einer weiteren Konkretisierung“. Die enthaltene Kosten- und Finanzierungsübersicht bezeichnet die Verwaltung deshalb als „Eventualpositionen“. Was letztlich umgesetzt werde, bedürfe weiterer Beschlüsse zu den Einzelprojekten und bereitgestellten Haushalts- und Fördermitteln.

Plan schon vor neun Jahren erarbeitet

Der Plan hat bereits eine längere Geschichte und wurde bereits 2012 vor Aufnahme in das Städtebauförderprogramm erarbeitet. Dessen Inhalte wurden 2015/2016 durch die „Vorbereitenden Untersuchungen“ (VU) zum Sanierungsgebiet fortgeschrieben, heißt es weiter. Die VU mit dem Kosten- und Finanzierungsplan habe die Grundlage für die Beantragung der Städtebauförderung und die Umsetzung der ersten Sanierungsmaßnahmen gebildet. „Der jetzt vorgelegte Rahmenplan für das Sanierungsgebiet „Ortskern Leeste“ ist eine Fortschreibung dieser VU unter Berücksichtigung der seit 2016 erstellten Planungen und der daraus gewonnenen Erkenntnisse.“ Dieser wurde offengelegt und

um die eingegangenen Anregungen und Abwägungsvorschläge ergänzt.

Demnach bestätigt die Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH (BTE) die Verwaltung darin, dass eine „niveaugleiche Querung“ der Gleisanlagen an den im Rahmenplan vorgesehenen Wegeverbindungen an „zahlreichen Stellen“ zwischen der Ladestraße und dem Irrgarten „nicht realisierbar“ ist. „Wenn an dieser Stelle eine Wegeverbindung gewünscht wird, kann diese nur niveaufrei als Unterführung oder Brücke realisiert werden“, so der Hinweis der BTE, die außerdem darauf aufmerksam macht, dass an zahlreichen Stellen im Rahmenplan für die Linie 8 immer noch der Begriff Straßenbahn oder Stadtbahn verwendet werde. „Bei der Linie 8 handelt es sich aber um aus Fahrzeugen der BSAG bestehenden Zügen. Es handelt sich somit um Eisenbahnverkehr.“ Das solle bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt und in den Unterlagen ausschließlich von der Linie 8 gesprochen werden, bittet die BTE um entsprechende Korrekturen im Text. Abschließend wird über den Plan in der Ratssitzung am 18. Juli entschieden.

Das gilt auch für die Bildung einer Arbeitsgruppe Klimaschutz, die ein weiteres Thema in der Ausschusssitzung sein soll. Hintergrund ist der Beschluss des Weyher Gemeinderats vom 3. Juli 2019, wonach die Gemeinde den Klimanotstand ausgerufen hat, der auch ein Klimaschutzaktionsprogramm beinhaltet. Mit dessen Fortschreibung soll sich die Arbeitsgruppe befassen. Besetzt werden soll sie auf Vorschlag der Verwaltung mit anteiligen Sitzen für die Fraktionen, den Bürgermeister, für einen Wissenschaftler einer im Bereich des Klimaschutzes tätigen, renommierten Institution und von einem von der Gemeinde beauftragten Büro. „Die Arbeitsgruppe ist ermächtigt, über die Hinzuziehung weiterer ratsfremder Personen nach Bedarf selbst zu entscheiden“, heißt es weiter. Die Arbeitsgruppe soll öffentlich tagen und es sollen Protokolle veröffentlicht werden.

Zugangsdaten für Bürger zur virtuellen Ausschusssitzung gibt es bis zum Sitzungstag, 15 Uhr, bei Chantale Klatte unter Telefon 04203/71216 oder per E-Mail an klatte@weyhe.de.

FEUERWEHR HEILIGENRODE

Alarm in Wohnheim

Stuhr-Heiligenrode. Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung ist die Feuerwehr Heiligenrode am Donnerstag gegen 10.24 Uhr per Sirene und Meldeempfänger alarmiert worden. Wie Feuerwehr-Sprecher Rüdiger Schünke weiter mitteilt, hatten sich bei Eintreffen der Feuerwehr schon alle Bewohner und Betreuer an ihrem Sammelplatz vor dem Wohnheim versammelt. Bei der Erkundung der Räumlichkeiten durch den Einsatzleiter konnte der Grund für die Auslösung des entsprechenden Melders nicht gefunden werden. Daraufhin wurde die Brandmeldeanlage wieder zurückgesetzt und die Bewohner konnten kurze Zeit später wieder in das Gebäude. Gegen 10.50 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. **MPL**

ARBEITEN AN ERDGASTRASSE

Kreisstraße 102 gesperrt

Landkreis Diepholz. Die Kreisstraße 102 von Twistring-Borwede nach Heiligenloh muss ab Montag, 17. Mai, für fünf Tage voll gesperrt werden. Grund sind Sanierungsarbeiten an der NEL-Erdgastrasse, wie die Kreisverwaltung mitteilt. „Da sich die Querungsstelle westlich von Ellinghausen befindet, kann die Kreisstraße von Anliegern bis Ellinghausen befahren werden“, heißt es. Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs erfolgt von Borwede aus über die B51 nach Drentwede und weiter über die K101 nach Heiligenloh und umgekehrt. **NOE**

ANZEIGE

Ihr neues Garagentor – von Hörmann an einem Tag!
E. Koch · Weyhe · 0 42 03 / 10 56
Heizöl · Baustoffe · Bauelemente

INFO-VERANSTALTUNG

Ausbildung in der Justiz

Landkreis Diepholz. Die Agentur für Arbeit Nienburg-Verden bietet am kommenden Donnerstag, 20. Mai, eine Online-Veranstaltung zum Thema „Ausbildungsmöglichkeiten in der Justiz“ an. Vorgestellt werden diese von Maren Fladrich vom Amtsgericht Nienburg. Dabei geht es unter anderem um die Ausbildung „Justizfachwirt*in“ und das duale Studium in der Rechtspflege. Beginn ist um 16 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail an nienburg-verden.biz@arbeitsagentur.de wird gebeten. Interessierte sollten bei der Anmeldung ihren Namen, Vornamen und die derzeit besuchte Schule angeben. **NOE**

FÜHRERSCHEINSTELLE

Besuch nur mit Termin

Landkreis Diepholz. Die Führerscheinstelle des Landkreises Diepholz ist am Standort in Syke derzeit nicht voll besetzt. Grund dafür sind Quarantäne-Anordnungen, wie die Kreisverwaltung mitteilt. Daher sind Besuche dort bis auf weiteres nur mit vorheriger Terminabsprache möglich. **NOE**



facebook.com/regionale.rundschau

Mehrere Einsätze an Himmelfahrt

Polizei löst Feiern und Menschenansammlungen auf

VON ESTHER NÖGGERATH

Landkreis Diepholz. Sowohl am Himmelfahrtstag selbst als auch in der Nacht zu Freitag danach hat die Polizei im Landkreis Diepholz mehrfach eingreifen müssen und Treffen oder Feiern mit größeren Menschenansammlungen aufgelöst. So trafen die Einsatzkräfte etwa in Brinkum 27 Menschen aus diversen Haushalten an. „Grund des Treffens sei angeblich eine Trauerfeier anlässlich einer kürzlich verstorbenen Angehörigen“ gewesen, heißt es im Bericht der Polizei. Im Syker Ortsteil Barrien waren zudem zwölf Erwachsene und mehrere Kinder aus verschiedenen Haushalten zusammengekommen, die das Zuckerfest (das Fest des Fastenbrechens zum Ende des Ramadans) gemeinsam gefeiert haben. Beide Veranstaltungen wurden von den Einsatzkräften aufgelöst und entsprechende Anzeigen gefertigt, teilt die Polizei weiter mit.

Auch in Leeste feierte eine Großfamilie das Zuckerfest in einem Hinterhof, als die Polizei dort gegen 19.30 Uhr vor Ort eintraf. Rund 20 Erwachsene und Kinder aus verschiedenen Haushalten, vorwiegend mit Wohnsitz Bremen, fanden die Einsatzkräfte im Hinterhof vor. Da gefeiert wurde, ohne Abstände einzuhalten oder eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, stellte die Polizei die Personalien der Anwesenden fest und erteilte Platzverweise. Spaziergänger machten die Polizei außerdem gegen Abend

auf eine Personengruppe aufmerksam, die in einem Waldgebiet in Jeebel zusammen feierte, Alkohol trank und dort ihren Unrat hinterließ. Eine Spaziergängerin sei im Vorbeigehen laut Polizeibericht durch die stark alkoholisierten Menschen zudem beschimpft worden. Als die Polizei vor Ort eintraf, flüchtete ein Teil der Gruppe. 13 Personen konnten die Einsatzkräfte jedoch noch im Nahbereich antreffen. Auch sie hielten keine Abstände ein und trugen keine Mund-Nasen-Bedeckungen. Die Polizei sprach erneut Platzverweise aus und fertigte Anzeigen.

Immer wieder traf die Polizei an mehreren beliebten Ausflugszielen und Anlaufpunkten für die Motorradszene zudem auf größere Gruppen von Motorradfahrern, die gegen die Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln sowie die Maskenpflicht verstießen. In Martfeld wurden nach Angaben der Polizei durch einen ortsanässigen Wirt sogar Speisen und Getränke zum Verzehr vor Ort angeboten, die durch die Kundenschaft unmittelbar auf dem Parkplatz konsumiert wurden. Dabei wurde auch der vorgeschriebene 50-Meter-Abstand zum Betrieb nicht eingehalten. „Zur weiteren Verhinderung von Corona-Verstößen wurde daher der Platz, auf dem sich circa 40 Kradfahrer befanden, geräumt“, heißt es seitens der Polizei. Dem Wirt wurde die Ausgabe zum Verzehr vor Ort untersagt. Der Platz wurde gesperrt.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Lagerplatz Sudweyhe
Wieltdamm 1 · Tel. 04203 81670 · Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand · Kies · Splitt · Schotter
Mutterboden · Bauschutt- u. Betonannahme



Jetzt den WESER-KURIER probelesen!

Informationen zum Probe-Abo unter
Telefon: 04 21/36 71 66 77
oder im Internet: www.weser-kurier.de



Topaktuell!
www.weser-kurier.de



Angebote gültig vom 17.05. – 22.05.2021

Fleisch- und Wurstwaren für Feinschmecker - Qualität hat ihren Preis

Jäger-Nackbraten mit Bacon, Champignons und Zwiebeln gefüllt	100 g	0,89 €
Nackenkotelett mit leckerer Würzung	100 g	0,59 €
Schweinerückensteak mit Kräutervürzung	100 g	0,89 €
Gyros Grilltaschen mit Krautsalat und Fetakäse gefüllt	100 g	0,79 €
Grillsteak „Italia“ mit mediterraner Marinade	100 g	0,79 €
Grillbauch in Scheiben natur oder gewürzt	100 g	0,89 €
Westernsteak vom Roastbeef, mit Bacon und Zwiebeln gefüllt	100 g	1,99 €
Cevapcici vom Rind, mit Cheddarkäse und Knoblauch	100 g	0,99 €
Rindfleisch-Burger grillfertig	100 g	0,99 €
Lammfleisch dünn geschnitten	100 g	2,45 €
Traditions Kochschinken aus eigener Herstellung	100 g	1,59 €

Top-Qualität zu kleinen Preisen – aus der Werksfleischerei!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
Friebe Wurst & Feinkost GmbH & Co. KG · Schulstraße 95 – 97
28816 Stuhr/Varrel · Telefon 0 42 21 – 98 11 90 · www.brueblings.com

Mittagstisch gültig vom 17.05. – 21.05.2021

SAFTIGER SPIEßBRATEN mit Röstkartoffeln, Champignons,	Portion	5,75 €
Butterbohnen und Zwiebeln	Portion	5,75 €
Rindfleischpfanne „Zwiebel“ mit Spätzle und Gemüse	Portion	5,75 €
Zürcher Geschnetzeltes vom Kalb,	Portion	5,75 €
mit Reis, frischen Champignons und Salat	Portion	5,30 €
Kohlroulade mit Kartoffelstampf und Krautsauce	Portion	3,95 €
Suppe:		
Hühnersuppe mit Mettbällchen	Portion	5,95 €
Nur am Freitag:		
Helgoländer Fischtopf	Portion	5,95 €
mit Salzkartoffeln, Dillsauce und Gurkensalat		